

Propsteigemeinde St. Vitus zu Meppen

Der Pfarrgemeinderat



Protokoll der konstituierenden Sitzung
des Pfarrgemeinderates vom 23. Januar 2019

Ort: Sitzungsraum des Gemeindehauses
Dauer: 19:30 Uhr bis 21:40 Uhr
Sitzungsleiter: Propst Dietmar Blank / Dietmar Schäfer
Protokollant: Norbert Niers
Anwesende: Propst Dietmar Blank, Pastor Frank Rosemann, Mechthild Büter-Conen, Norbert Niers, Lucia Reinert, Dietmar Schäfer, Jörg Schulte, Nina Vos, Simone Bartels-Ostermann, Julia Ritzenhoff, Marina Schlangen, Stephan Wendt, Sonja Broich, Jörg Gerdes, Marion Holtmann, Mechthild Hüser, Sabine Liese, Karin Möller, Petra Overkamp

1. Begrüßung und Einführung in den Abend

Propst Dietmar Blank begrüßt als Sitzungsleiter neben den anwesenden Gremienmitgliedern besonders den Krankenhauseelsorger, Pfarrer Peter Göhlich, mit einem herzlichen Willkommen. Pfarrer Göhlich ist von Bischof Bode als Pfarradministrator bestellt worden und wird die Geschäfte der Gemeinde für den Zeitraum nach der Verabschiedung von Propst Blank im Februar bis zur Einführung von Pfarrer Günter Büttel im Juni leiten, ist entsprechend zeichnungsberechtigt und wird daher auch an den jeweiligen Gremiensitzungen teilnehmen.

Propst Blank dankt Peter Göhlich für die Übernahme dieser kirchenrechtlichen Aufgaben, die er in enger Abstimmung mit Pastor Frank Rosemann durchführen wird.

Propst Blank dankt ferner allen gewählten Mitgliedern für ihre Bereitschaft, im neuen PGR Aufgaben zu übernehmen. Mit dem Vertrauen der Gemeinde sei hier in der Vergangenheit stets viel Segensreiches in enger Zusammenarbeit mit dem Pfarrteam geleistet worden. Der Altersschnitt habe sich im neuen PGR nach unten entwickelt, was als ein sehr positives Zeichen gewertet werden könne.

2. Persönliche Vorstellung

Auf Bitte von Propst Blank stellen sich die anwesenden hauptamtlichen Mitarbeiter sowie die gewählten Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates einander persönlich vor.

3. Vorstellung der bisherigen Ausschüsse des PGR zur Information:

Propst Blank erläutert die bisherige Arbeitsweise des Gremiums, nach der neben den ca. sechs im Jahr stattfindenden PGR-Sitzungen in verschiedenen Ausschüssen unterschiedliche Bereiche des Gemeindelebens abgedeckt, die Ausschüsse werden von weiteren berufenen Mitgliedern verstärkt. Die einzelnen Ausschüsse werden dann von Propst Blank sowie bisherigen Ausschussmitgliedern kurz skizziert:

- A. **Ausschuss Gemeindebildung und Gemeindebegleitung** – Was könnte der Gemeinde gut tun? Ideen, Aufforderungen des Bistums aufgreifen, Menschen, die nicht den Weg zu den Gottesdiensten finden einbinden u. v. m.
- B. **Liturgieausschuss** – Reflexion und Planung der regelmäßigen und der besonderen Gottesdienste – wie sie z. B. zur Advents- oder Fastenzeit stattfinden; Fortführung der Auflistung aller Gottesdienstformen als Zeichen einer bunten Gemeinde; Markierung besonderer Zeiten wie z. B. der Marienmonate u. v. m.
- C. **Caritas- und Eine-Welt-Ausschuss** – Kontakte zur institutionellen Caritas sowie der Gemeindencaritas (z. B. Wärmestube) pflegen, Unterstützung des Meppener Weltladens; Planung wiederkehrender Angebote (z. B. Solilauf); Vertiefung der sozialen und ökologischen Aspekte im Rahmen der Bistumsaktion „*faire Gemeinde*“ u. v. m.

- D. **Familien- und Kindergartenausschuss** – Kontakte zu den Kindertagesstätten pflegen, Begleitung der Aktion *Zeltkirche*, Planung und Durchführung ergänzender Angebote, wie z. B. dem *Großeltern – Kind – Nachmittag* u. v. m.
- E. **Jugendausschuss** – Begleitung der Kinder- und Jugendgruppen sowie der Gruppenleiterinnen und -leiter über das Leitungsteam, Planung und Durchführung von Zeltlagern u. v. m.
- F. **Ausschuss Erwachsenenkatechese** – Angebote für Erwachsene (zwischen dem Jugend - und dem Seniorenalter) ausloten; Möglichkeit, den eigenen Glauben zu hinterfragen und zu vertiefen u. v. m.

Am Beispiel des Jugendausschusses weist Propst Blank noch auf die Bedeutung dieser Arbeit hin, da auch späteres Engagement vieler Erwachsener seine Wurzeln in der aktiven Jugendarbeit habe.

Neben diesen „traditionellen“ Ausschüssen wird von Stephan Wendt die Arbeit des **Arbeitskreises Inklusion** umrissen. Er hat seine Wurzeln innerhalb der Propsteigemeinde, da es hier aber auch weitere Mitwirkende, z. B. aus anderen Gemeinden, dem Vitus Werk oder der Stadt gibt, handelt es sich nicht um einen Ausschuss der Pfarreiengemeinschaft. Themen des Gesprächskreises sind u. a. die Barrierefreiheit, Mitwirkung beim Pfarrfest, Informationsveranstaltungen oder die Übersetzung von Broschüren oder Infolyern in leichte Sprache.

- **Überlegungen zur weiteren Arbeitsstruktur, evtl. Einrichtung anderer Ausschüsse**
(vgl. Übersicht zur Bilanz der PGR-Arbeit 2015-2018)

Zur Frage, ob die bestehenden Ausschüsse so fortgeführt oder ggf. auch ergänzt werden müssen, benennt Stephan Wendt die Option, in einem neuen **Öffentlichkeitsausschuss** die Bereiche Information, Internet oder Printprodukte (Infolyer) zu thematisieren.

Als Überblick über die bisherige PGR-Arbeit der vergangenen vier Jahre wird auf die Übersicht zur Bilanz der PGR-Arbeit 2015-2018 verwiesen, die als Anhang der Einladung zur aktuellen Sitzung beilag.

Um sich mit der nötigen Bedenkzeit mit der Frage der Besetzung der Ausschüsse befassen zu können, soll eine entsprechende Festlegung erst in der nächsten PGR-Sitzung erfolgen.

4. Beratung und ggf. Festlegen der Organisationsformen:

- **Wahl des Vorstandes**
- **Wahl der/des Vorsitzenden**

Nach Erläuterung zur bisherigen Organisationsstruktur werden Kandidatenvorschläge für eine Mitarbeit im Vorstand gesammelt. Dieser Vorstand trifft sich vor den jeweiligen PGR-Sitzungen mit dem Propst, um eine aktuelle Themenliste zu erstellen und die Tagesordnung festzulegen. Für diese Aufgabe werden nominiert und erklärten sich bereit: Sonja Broich, Mechthild Büter-Conen, Mechthild Hüser, Petra Overkamp, Dietmar Schäfer und Jörg Schulte.

Stephan Wendt beantragt, in offener Wahl die Kandidatenliste zu bestätigen; hierzu gibt es keinen Gegenvorschlag zur geheimen Wahl. In der offenen Abstimmung wird die Vorschlagsliste bei 17 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

Für den ersten Vorsitzenden wird Dietmar Schäfer nominiert, der in offener Wahl mit 18 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung gewählt wird und damit die weitere Sitzungsleitung übernimmt. Der Vorstand wird dann in seiner nächsten Sitzung eine(n) Stellvertreter/in sowie eine(n) Schriftführer/in bestimmen.

- **Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters in den KV**

Als Vertreterin des PGR im KV erklärt sich Lucia Reinert bereit, diese Aufgabe fortzuführen, und wird einstimmig gewählt.

- **Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters in der Dekanats-AG der PGR**

Der Vorsitzende Dietmar Schäfer führt aus, dass die Arbeit der Dekanats AG der Pfarrgemeinderäte neu strukturiert werde. In diese Arbeitsgemeinschaft entsenden die Pfarrgemeinderäte des Dekanats eine Vertretung. Frauke Neuber ist als Dekanatsreferentin tätig. Die AG entsendet wiederum eine Vertretung in den Katholikenrat nach Osnabrück. Als Vertreterin für die Dekanats-AG der PGR wird Marion Holtmann bei einer Enthaltung mit 18 Ja-Stimmen gewählt.

- **Vertreter der Gemeinde bei der KEB**

In seiner Funktion als Vorsitzender der KEB bleibt Dietmar Schäfer der Ansprechpartner der KEB in der Propsteigemeinde. Bei einer Enthaltung gibt es 18 Ja-Stimmen.

- **Berufungen in den PGR**

Es wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, weitere Personen in den Pfarrgemeinderat zu berufen. So soll als Vertretung der Kindertagesstätten im turnusmäßigen Wechsel mit Frau Fehnker die Kita-Leitung der Einrichtung Arche Noah in den Pfarrgemeinderat berufen werden.

- **Kooperationsrat in unserer Pfarreingemeinschaft**

Die Zusammenarbeit der Gemeinden St. Vitus, St. Antonius Abt und St. Josef im Rahmen unserer Pfarreingemeinschaft ist in einer Kooperationsvereinbarung geregelt. Neben gemeinsamen Sitzungen (*in der letzten Legislaturperiode alle zwei Jahre*) sowie in paritätisch besetzten Sitzungen des Kooperationsrates (*zwei Vertreter pro Gemeinde zuzüglich Pfarrer*) sollen die verbindenden Gemeinsamkeiten herausgestellt und vertieft werden. So gab es in der Vergangenheit z. B. wiederkehrende Ehrenamtstreffen mit den in allen drei Gemeinden tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Aufgrund der besonderen Situation des bevorstehenden Ruhestands von Propst Dietmar Blank und der erst im Juni beginnenden Tätigkeit von Pfarrer Günter Bültel soll die Wahl der Vertretung der Propsteigemeinde zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

- **Zusammenarbeit mit PGR aus Teglingen und Schwefingen**

Die Zusammenarbeit der Gemeinden St. Vitus, St. Antonius Abt und St. Josef wird in den einzelnen Ausschüssen und den im Regelfall jährlich stattfindenden gemeinsamen PGR-Sitzungen realisiert. Sowohl St. Josef (Schwefingen/Varloh) als auch St. Antonius Abt (Teglingen) haben nach einem gemeinsamen Gremium in der letzten Legislaturperiode nunmehr jeweils wieder einen eigenen Pfarrgemeinderat gewählt.

- **Welche thematischen Schwerpunkte unserer Arbeit sehe ich für die nächsten Jahre?**

Die bisherige PGR-Arbeit der vergangenen vier Jahre kann der Übersicht *Bilanz der PGR-Arbeit 2015-2018* entnommen werden. Diese Zusammenfassung dient der allgemeinen Orientierung, auf der aufgebaut werden kann, aber nicht muss.

In diesem Zusammenhang wird auf die Möglichkeit einer gemeinsamen, mehrtägigen Klausurtagung hingewiesen. Peter Göhlich macht hierzu den Vorschlag, dass der Vorstand zeitnah einen Terminvorschlag für den Herbst 2019 erarbeitet. Damit sich die neuen Gremien gemeinsam mit Pfarrer Günter Bültel kennenlernen und zukünftige Arbeitsschwerpunkte entwickeln können, soll eine frühzeitige Planung entsprechende Örtlichkeiten ausfindig machen. Hierzu empfiehlt Pfarrer Peter Göhlich das Kolpinghaus in Salzbergen.

- **Vertreter des PGR im pädagogischen Beirat der Kindertagesstätten**

Der pädagogische Beirat der Kitas trifft sich jährlich vier Mal. Als Vertretung des Pfarrgemeinderates stehen zur Verfügung:

- Jörg Schulte für die Kita am Heideweg
- Karin Möller für die Kita Arche Noah
- Sabine Liese für die Kita St. Vitus

Mechthild Büter Conen, die bisher die Propsteigemeinde im pädagogischen Beirat St. Vitus vertreten hat, wird die Übergabe dieser Aufgabe an Frau Sabine Liese der Einrichtung persönlich bekannt geben, damit entsprechende Einladungen zugestellt werden können.

• **Termin für das nächste Treffen**

Die Sitzungen des Pfarrgemeinderates finden i. d. R. an jeweils wechselnden Wochentagen (von Montag bis Donnerstag) um 19:30 Uhr im Sitzungsraum des Gemeindehauses statt; die nächste Sitzung wird für den 14. März 2019 terminiert. Die weiteren Termine für 2019 werden vom Vorstand festgelegt.

5. Personelle Situation im Team der Hauptamtlichen

Bezüglich der Aufgabenverteilung der hauptamtlichen Mitarbeiter des Seelsorgeteams gab es bereits im November eine Planungssitzung, die am 5. Februar 2019 mit Bistumsunterstützung fortgesetzt werden sollte. Da Pfarrer Bültel erst im Juni seinen Dienst antreten wird, soll dieses Planungstreffen jedoch verschoben werden. So bleibt die grundsätzliche Aufgabenteilung (siehe auch PGR Protokoll vom 20.08.2018) wie bisher zunächst bestehen:

- **Christina Kathmann** ist u. a. schwerpunktmäßig für die Jugendarbeit, die Zeltlager sowie die Firmvorbereitung zuständig.
- **Caroline Boeker** übernimmt den Beerdigungsdienst, die Familiengottesdienste, hält den Kontakt zu den Schulen und ist für die Erstkommunionvorbereitung verantwortlich.
- Neben dem Beerdigungsdienst und dem Schwerpunkt der Trauerarbeit ist **Stephan Wendt** für die erweiterten Führungszeugnisse bzw. Straffreiheitserklärungen zuständig. Hierzu müssen 186 Ehrenamtliche persönlich angeschrieben werden.

Im Rahmen der Satzungsänderung für die PGR-Sitzungen sind vier hauptamtliche Mitarbeiter (Pfarrer plus drei weitere Hauptamtliche) stimmberechtigt. Somit werden nicht mehr alle Hauptamtlichen an den Sitzungen teilnehmen und auch Diakon Bernward Rümpker wird nicht mehr zu den Sitzungen kommen.

6. Verabschiedung von Propst Dietmar Blank; Einführung von Pfarrer Günter Bültel

Am 24. Februar findet die offizielle Verabschiedung von Propst Dietmar Blank im Rahmen eines Familiengottesdienstes statt. Nach zwei oder drei kurzen Grußworten in der Kirche gibt es bei einem anschließenden Empfang die Gelegenheit zur persönlichen Verabschiedung.

Pfarrer Günter Bültel wird am 16. Juni 2019 von Dechant Bartke offiziell in sein neues Amt eingeführt. Dietmar Schäfer hat ihm bereits im Dezember einen Weihnachtsgruß übermittelt.

7. Verschiedenes

- Die Jahresmesse für Pastor Rainer Lührmann findet am 9. März 2019 um 18:00 Uhr in der Propsteikirche statt. Am Todestag wird es in St. Elisabeth / Osnabrück einen Gottesdienst geben.
- Den anwesenden Gremienmitgliedern werden Informationen des Kirchenboten für ein kostenloses Probe-Abonnement ausgehändigt.
- Bischof Bode wird am 19. April 2019 zur diesjährigen Kreuztracht kommen.
- Die für 2019 geplante Visitation von Bischof Franz-Josef Bode wird auf 2020 verschoben. Die Firmung im April wird von Pfarrer Daniel Brinker (u. a. Präses des BDKJ) am ersten Aprilwochenende in unserer Pfarreiengemeinschaft gespendet.
- Die für den 23. Februar 2019 geplante Messdieneraufnahme wird verschoben und voraussichtlich vorgezogen. Näheres wird im Kirchenblättchen bekannt gegeben.
- Der nächste Dreiklang (Pfarrbrief) wird zu Ostern erscheinen. Der Redaktionsschluss ist am 18. Februar 2019.

Die Sitzung wird mit einem gemeinsamen Vaterunser beendet.

F. d. P.: Norbert Niers